

Chlaushöck 2017

Wir hatten ja wiederum ein Wetterglück. Einige Tage zuvor schneite es zwar, aber danach wärmte tagsüber vielerorts die Sonne auf bis zu 17 Grad und der Schnee schmolz vor sich hin. Auch am 6. Dezember strahlte die Sonne und die Strassen nach Torre Bormida waren sauber und trocken. So kam dann ein stattliches Grüppchen von 33 Personen zusammen. Vor allem sah man auch neue Gesichter.

Ein Samichlaus besuchte uns in diesem Jahr leider nicht. Kurt erklärte auch warum: Der letztjährige Chlaus ist krank geworden. Und da die Samichläuse auch älter werden, haben auch sie wohl ihren langersehnten Ruhestand verdient.

Ein Dankeschön an Kurt und Marlene, die die Tische vor Beginn der Feier reichlich mit Schöggeli, Nüssen und Mandarinen belegten. Die gesponserten Samichläuse und Schneemänner von Albert Jehlen sorgten für gemütliche Stimmung auf den Tischen. Auch ein Dankeschön an die Helfer, die während der Feier ihre Dienste leisteten, sei es beim Schöpfen, abräumen usw.

Für eine Überraschung sorgte auch Chantal. Sie brachte nämlich selbstgemachte Grittibänzen und Guetzli mit, die grossen Anklang fanden. Welch ein Schmaus....

Nicht vergessen wollen wir natürlich Max, der auch dieses Jahr wieder für unser leibliches Wohl sorgte mit einem Walliser Raclette a discretion. Nach dem reichhaltigen Salatbuffet und dem Vorspeisenteller hatte manch einer schon genug, konnte es sich aber doch nicht verkneifen, noch beim Raclette anzustehen. Der fruchtige Dessert rutschte dann wie von selbst herunter. Ja die Teller wurden geleert und die Köpfe waren voller Geschichten. So wurde es auch ohne Samichlaus ein geselliger Abend.



Ruth Fiorentino